

Nr der Beilagen zum stenographischen Protokoll des Salzburger Landtages
(6. Session der 15. Gesetzgebungsperiode)

Anfrage

der Abg. Klubobfrau Mag. Gutschi, Dr. SchöchI, Bartel und Jöbstl an die Landesregierung
betreffend die Nutzung von Elektrofahrrädern.

Elektrofahrräder boomen in Österreich, die Verkaufszahlen steigen. Die Elektroräder sind besonders bei Seniorinnen und Senioren immer beliebter, weil man mit Elektromotor-Unterstützung auch bei Gegenwind und Steigungen bequem fahren kann. Doch das spiegelt sich auch in der Unfallstatistik wieder, E-Bike Unfälle mit jungen Personen sind eher die Ausnahme, laut Unfallstatistik liegt der Altersdurchschnitt bei Unfällen bei 63 Jahren.

Durch die höhere Geschwindigkeit durch die Motorunterstützung kommt es zu einem geänderten Fahrverhalten. Auch wenn der schwere Akku des E-Bikes relativ weit oben verbaut ist, kann es durch den höheren Schwerpunkt gefährlich werden. Zudem sind E-Bikes auch schwerer als normale Fahrräder. Die Fahrtechnik und speziell das Bremsverhalten sollten aus diesen Gründen jedenfalls in einem abgesicherten Bereich erprobt werden, da beispielsweise der Anhalteweg länger ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgende

Anfrage:

1. Gibt es Zahlen, wie viele Salzburgerinnen und Salzburger E-Bikes nutzen?
2. Gibt es von Seiten des Landes Informationen für Nutzer über den Umgang mit Elektrorändern und über die möglichen Gefahren?

Salzburg, am 2. Oktober 2017